



Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr

Einsatzfoto:



Atalanta: FGS HESSEN und der südkoreanische Zerstörer KANG GAM CHAN bei einem gemeinsamen Manöver (Quelle: Bundeswehr)

ISAF
UNAMA
UNIFIL
OAE
ATALANTA
KFOR
UNMISS
UNAMID
EUSEC
EUCAP NESTOR
AF TUR
EUTM MALI
MINUSMA
MINURSO

Die wöchentlich erscheinende zusätzliche Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr stellt einen weiteren Schritt zu mehr Transparenz im Rahmen der aktuellen Berichterstattung dar.

Das vom Presse- und Informationsstab herausgegebene Format im Internetauftritt der Bundeswehr bietet zusätzliche Informationen für die Öffentlichkeit und erläutert die Realität in den Einsätzen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 10/14 war der 05.03.2014.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de

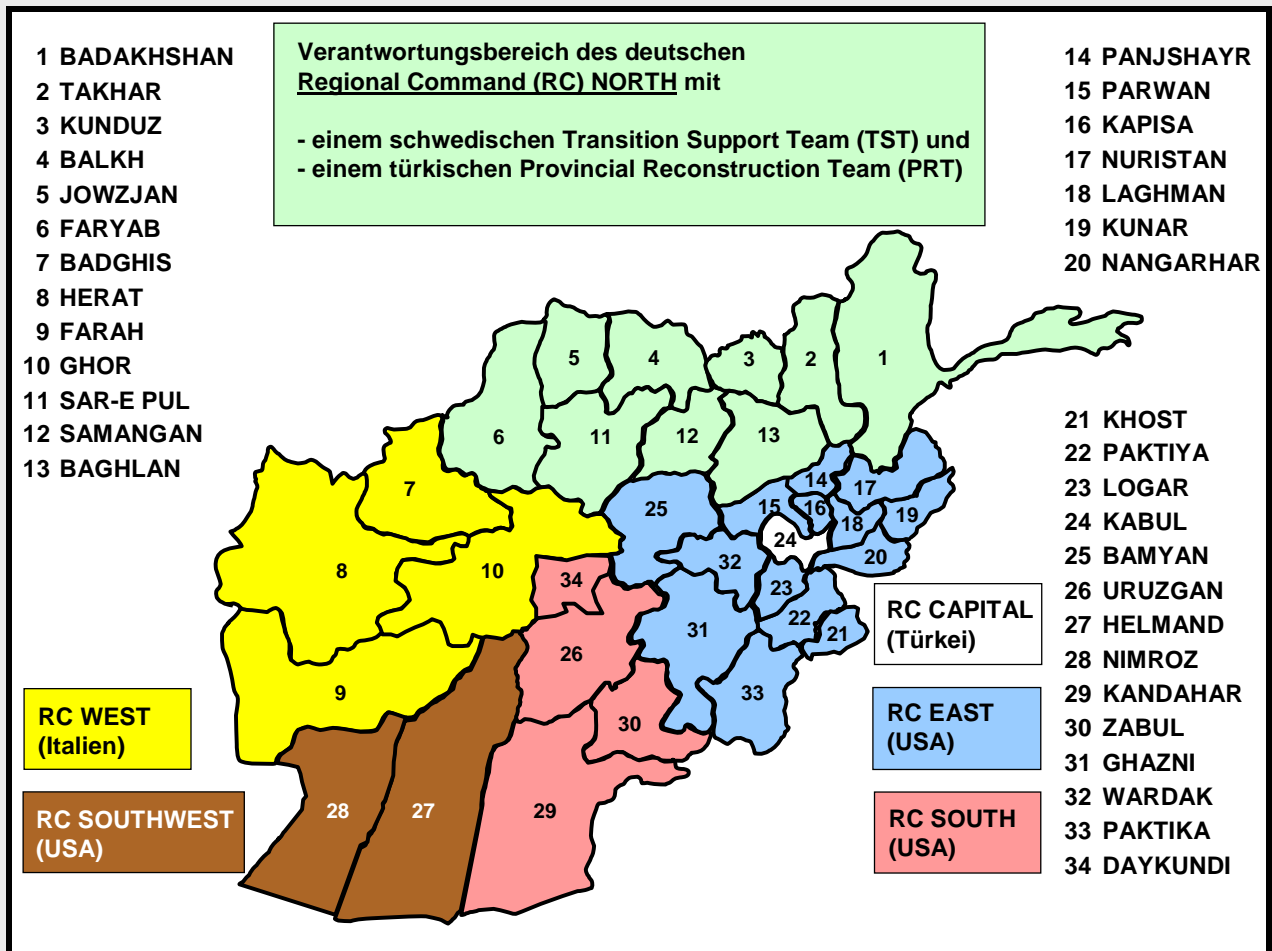
Einsatz der Bundeswehr in Afghanistan



International Security Assistance Force (ISAF)

Allgemeine militärische Lage und Bedrohungen

Im Zeitraum vom 24.02.14 bis 02.03.14 (neunte Kalenderwoche) ist ein ISAF-Soldat gefallen; weitere sechs ISAF-Soldaten wurden verwundet.



Regional Command North (RC North) / Deutsches Einsatzkontingent (EinsKtgt)

Die afghanischen Sicherheitskräfte (Afghan National Security Forces / ANSF) setzen ihre Search and Clear Operationen zur Verbesserung der Sicherheitslage in Vorbereitung auf die Präsidentschaftswahlen in Afghanistan im April 2014 fort. Vom 23.02.14 bis 02.03.14 operierten die ANSF mit rund 350 Kräften in der Provinz Faryab und vom 27.02.14 bis 01.03.14 mit rund 200 Kräften in der Provinz Jowzjan. Zwei weitere Search and Clear Operationen führten die ANSF bereits am 26.02.14 in den Provinzen Sar-e Pul und Samangan durch.

In der Provinz Badakhshan griffen am 26.02.14 regierungsfeindliche Kräfte (Opposing Militant Forces / OMF) ein Fahrzeug der afghanischen Lokalpolizei (Afghan Local Police / ALP) an. Dabei ist ein Angehöriger der ALP gefallen, weitere ALP-Kräfte sollen zunächst entführt, inzwischen jedoch wieder freigelassen worden sein. In der Provinz Faryab wurde am 27.02.14 ebenfalls ein Fahrzeug der ALP von OMF angegriffen. Dabei sind drei Angehörige der ALP gefallen. Das Fahrzeug und die Handwaffen der ALP wurden entwendet. Bei Angriffen der OMF mit Handwaffen in der Provinz Kunduz ist am 02.03.14 und am 03.03.14 jeweils ein weiterer Angehöriger der ALP gefallen.

Am 28.02.14 wurde der in Jagel als Reserve bereitgehaltene deutsche Beitrag zur bemannten taktischen Aufklärung bei ISAF durch Luftfahrzeuge vom Typ RECCE TORNADO aufgrund des verminderten Bedarfs beendet. Seit dem 05.04.07 waren insgesamt sechs Aufklärungsluftfahrzeuge vom Typ RECCE TORNADO des Aufklärungsgeschwaders 51 (seit 01.10.13 Taktisches Luftgeschwader 51) beim deutschen Einsatzgeschwader in Mazar-e Sharif stationiert und wurden seit dem 09.04.07 afghanistanweit eingesetzt. Nach Rückverlegung der Flugzeuge am 30.11.10 wurde die Fähigkeit zur bemannten taktischen Luftaufklärung ab dem 01.01.11 als Reserve in Deutschland mit einer Verlegungsfähigkeit innerhalb von 30 Tagen sowie die dazu notwendige Infrastruktur im Einsatzgebiet aufrecht erhalten.

Unterstützungsleistungen ISAF

In der vergangenen Woche gab es keine Unterstützungsflüge mit C-160 TRANSALL außerhalb des deutschen Verantwortungsbereichs. Die Anzahl der Unterstützungsflüge bleibt damit bei insgesamt 1.198.

Deutschland beteiligt sich derzeit mit 3.025 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/afghanistan

United Nation Assistance Mission in Afghanistan (UNAMA)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)
und der Europäischen Union (EU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: ein Soldat.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unama



United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL)



Einsatz der Vereinten Nationen (VN)

Die Maritime Task Force (MTF) UNIFIL besteht aus zwei Fregatten aus Brasilien und Bangladesch sowie fünf Patrouillenbooten aus Bangladesch, Türkei, Griechenland und Deutschland (Schnellboote WIESEL und FRETTCHEM). Des Weiteren verfügt der Verband über einen Bordhubschrauber.

Die Führung des Deutschen Einsatzkontingents erfolgt unverändert von Land, abgestützt auf Limassol (Zypern).

Am 27.02.14 erfolgte der Wechsel vom 25. auf das 26. Deutsche Einsatzkontingent UNIFIL.

Die Bundeswehr beteiligt sich mit derzeit 159 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unifil

Operation Active Endeavour (OAE)



Einsatz der NATO

Vom 03.03.14 bis voraussichtlich 11.03.14 unterstützen das Minenjagdboot WEILHEIM und der Tender RHEIN als Einheiten des Ständigen NATO Minenabwehrverbandes 2 (Standing NATO Mine Countermeasure Group 2/ SNMCMG 2) die Operation OAE.

Deutsche Beteiligung: 113 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/active_endeavour

Operation Atalanta



Einsatz der Europäischen Union (EU)

Der Atalanta-Verband umfasst derzeit vier Schiffe aus Frankreich, Spanien, Griechenland und Deutschland (Fregatte HESSEN) mit insgesamt fünf Bordhubschraubern und drei Seefernaufklärer (Spanien, Luxemburg und Deutschland).

Das serbische autonome militärische Sicherheitsteam (Autonomous Vessel Protection Detachment / AVPD) hat seinen Einsatz auf dem vom Welternährungsprogramm (World Food Programme / WFP) gecharterten Schiff CAROLINE SCAN beendet. Die Transporte

des WFP werden nun durch Schiffe des Atalanta-Verbands zu ihren Bestimmungshäfen eskortiert.

Die Fregatte HESSEN operierte im Berichtszeitraum mit Überwachungs-, Aufklärungs- und Eskortierungsauftrag im Golf von Aden und entlang der somalischen Küste. Sie absolvierte zur logistischen Nachversorgung einen Hafenaufenthalt in Dschibuti.

Der deutsche Seefernaufklärer vom Typ P-3C ORION führte im Berichtszeitraum Aufklärungsflüge im Bereich des Golf von Aden und entlang der somalischen Küste durch.

Am 04.03.14 fand in Brüssel eine Truppenstellerkonferenz (Force Generation Conference / FGC) für die Operation ATALANTA statt. Die Bundesregierung hat dabei in Aussicht gestellt, sich – vorbehaltlich einer Mandatsverlängerung (derzeitiges Mandatsende 31.05.14) durch den Deutschen Bundestag – weiterhin als maßgeblicher Truppensteller an der Mission beteiligen zu wollen.

Derzeit sind 330 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/atalanta

Kosovo Force (KFOR)

Einsatz der NATO

Deutsches Einsatzkontingent



KFOR unterstützt unverändert EULEX bei der Sicherung und Überwachung der Grenze zu Serbien und bei der Gewährleistung der uneingeschränkten Bewegungsfreiheit für die EU Mission im Norden Kosovos.

Seit 01.02.14 wird die deutsche Einsatzkompanie vom Camp Novo Selo aus zu Sicherungs- und Patrouillenaufträgen im Schwerpunkt im Norden Kosovos eingesetzt.

Derzeit sind 696 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/kfor

United Nations Mission in South Sudan (UNMISS)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN)

Deutsches Einsatzkontingent

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Derzeit sind 14 deutsche Soldaten im Einsatz.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unmiss



United Nations / African Union Mission in Darfur (UNAMID)

Einsatz der Vereinten Nationen (VN) und der Afrikanischen Union (AU)

Deutsches Einsatzkontingent

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Derzeit sind 10 deutsche Soldaten eingesetzt.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/unamid



Sicherheitssektorreform (EUSEC RD Congo)

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: drei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eusec

EUCap NESTOR

(Regional Maritime Capacity Building for the Horn of Africa and the Western Indian Ocean)

Einsatz der Europäischen Union (EU)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Derzeitige deutsche Beteiligung: drei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/eucap

Active Fence Türkei (AF TUR)

Beteiligung der Bundeswehr an der Verstärkung der integrierten Luftverteidigung der NATO auf Ersuchen der Türkei (Artikel 51 der Charta der Vereinten Nationen)

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 284 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/af



European Union Training Mission Mali (EUTM MLI)

Einsatz der Europäischen Union

Am 03.03.14 hat am Standort Bapho die Fährausbildung eines malischen Pionierzugs durch deutsche Pionierkräfte begonnen. Dazu haben am 28.02.14 deutsche Pionierausbilder, begleitet von einem deutschen beweglichen Arzttrupp (BAT) und einem belgischen Sicherungszug, nach Bapho verlegt.

Für die Ausbildung wird auf Gerät (Schwimmbrücken und Baumaschinen) zurückgegriffen, das Deutschland den malischen Streitkräften im Rahmen des Ausstattungshilfeprogramms übergeben hat.

Die Ausbildung ist auf eine Dauer von 13 Wochen angelegt.

Deutsche Beteiligung: 109 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/mali



Beteiligung an der United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)

Einsatz der Vereinten Nationen



Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 78 Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/mali

Beteiligung an der Mission der Vereinten Nationen in Westsahara (MINURSO)

Einsatz der Vereinten Nationen



Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: zwei Soldaten.

Weitere Informationen zum Thema unter: www.bundeswehr.de/minurso